

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 33

Landeck, den 13. August 1955

10. Jahrgang

## Wie entwickelt sich heuer unser Fremdenverkehr?

Es liegen derzeit wohl noch keine abschließenden Zahlen über die Entwicklung des diesjährigen Fremdenverkehrs in Landeck und dessen Umgebung vor, denn jetzt ist der Reise- und Urlaubsverkehr gerade erst eigentlich in Fluß gekommen, doch ist eine kleine Zwischenbilanz vielleicht sicher ganz aufschlußreich.

### Im Juni 1000 Nächtigungen mehr als im Juni 1954

Wenn auch der Passantenverkehr noch immer den Fremdenverkehr vor allem unserer Stadt beherrscht, so gab es auch heuer wieder, außer den bleibenden englischen Turnusgästen im „Tramserhof“, französische, deutsche und holländische Reisegesellschaften, die sich 4-5 Tage in Landeck aufhielten. Darüber hinaus konnte man auch in diesem Sommer neuerdings eine ansehnliche Zahl bleibender Gäste in Landeck feststellen, die die Stadt als Standquartier für ihre Touren in die Umgebung wählten. Leider hat das schlechte Wetter starke Lücken in ihre Reihen gerissen bzw. die Ausdauernden hievon auf eine harte Geduldprobe gestellt. Die Zunahme des Landecker Fremdenverkehrs ersah man sehr deutlich im Monat Juni, wo heuer rund 1.000 Nächtigungen mehr als im gleichen Monat des Vorjahres verzeichnet werden konnten.

Nachdem der Juni mit einem guten Geschäftsgang abgeschlossen hatte, blieb der Juli vorerst in den Erwartungen stark zurück, was insbesondere durch die andauernde Schlechtwetter-Periode bedingt war. Viele hiesige Fremdenverkehrs-Interessenten wollten darin zuerst einen stillen Boykott seitens des deutschen Reisepublikums im Zusammenhang mit den Bestimmungen und Auswirkungen des Österreichischen Staatsvertrages erblicken. Der weitere Geschäftsverlauf nach einsetzender Wetterbesserung und die Befragung der deutschen Reisenden selbst brachten jedoch einwandfrei zutage, daß diese Boykott-Gerüchte vollkommen haltlos waren! Das geht auch daraus hervor, daß von den Ausländern die deutschen Gäste wieder die stärkste Gruppe stellten, gefolgt von Franzosen, Holländern und Engländern. Wie in allen Jahren setzte gegen Ende des Monats Juli, heuer sogar noch um eine gute Woche früher, ein starker Passantenverkehr ein, der bis jetzt angehalten hat und voraussichtlich noch bis in die zweite Augushälfte anhalten wird.

### Seit 25. Juli Landeck fast immer vollbesetzt

Der 25. Juli war der Tag, an dem Landecks Hotels und Gasthöfe samt den gemeldeten Privatzimmern heuer erstmals vollbesetzt waren. Praktisch sind seit diesem Tage nur wenige Tage vergangen, in denen Landeck nicht ausverkauft war, und dies auch auf einen guten Teil der Privatzimmer bezogen. In der Zeit der Saisonspitze reichen die Gastbetriebs-Betten in Landeck nicht aus, obwohl die

Hotellerie durch den Ausbau eines Hauses um etwa 50 Betten gewonnen hat und die erste Kategorie die Aufnahme preislich begrenzt. So ist man natürlich auch auf die Privatzimmer angewiesen.

### Privatzimmer: Angebot größer als Nachfrage

Es gibt in Landeck\* sehr schöne Privatzimmer mit Fließwasser und komfortabler Möbeleinrichtung, es gibt aber auch „Privatzimmer“, die alles eher als anziehend wirken. Im übrigen will heute der Großteil des Reisepublikums lieber in Gaststätten, vor allem mit Fließwasser, nächtigen. Und wenn keine Gasthausbetten mehr verfügbar sind und man Privatzimmer belegen muß, dann scheuen die Gäste weite Wege und wollen gleich im Stadtzentrum untergebracht werden. Sogar der Weg nach Perfuchs in Privatzimmer ist manchem Reisenden schon zu beschwerlich, nämlich „wieder den Berg hinauf?!“ Andererseits könnten viel mehr Einzelreisende untergebracht werden, wenn bei den Privatzimmer-Vermietern mehr Einbettzimmer vorhanden wären; gegenüber den letzten Jahren hat sich der Einbettzimmer-Mangel noch dadurch vergrößert, daß viele Vermieter nun zwei Betten hineingestellt haben, um mehr daran zu verdienen, oder im Falle weniger starker Belegung Zweibettzimmer nicht als Einbettzimmer hergeben wollen.

Viele Privatzimmervermieter glauben, jedes Zimmer müsse heutigen Ansprüchen genügen, und stellen oder wollen Zimmer zur Verfügung stellen, zu denen man durch andere, von den Besitzern selbst belegte Zimmer passieren muß. Es geht doch wirklich nicht an, daß Fremde nach einem abendlichen Bummel sich durch das Schlafzimmer ihrer Vermieter durchschleichen sollen!

### Die Betten-Belegung in der Umgebung Landecks

hat sich heuer ebenfalls besser angelassen als im Vorjahr. Zams weist ungefähr ähnliche Verhältnisse auf wie Landeck, auch Schönwies und Strengen meldeten guten Besuch. Das Kurhaus in Grins ist derzeit ständig voll besetzt, aber es gelang auch, längerbleibende Gäste in ein neues Haus in Grins zu bringen, weil dort Fließwasser vorhanden war. Diese Forderung wird von den Gästen an Gastbetriebe immer wieder gestellt, und ein heutiger Beherbergungsbetrieb ohne Fließwasser tut sich wirklich nicht mehr leicht.

### Beschwerden: nur gegen den „Conti-Rauch“!

Im wesentlichen gab es bisher keine besonderen Beschwerden, nur ist festzustellen, daß die Beschwerden gegen den „Conti-Rauch“ heuer nun einen fast ernstlichen Charakter annehmen. Im übrigen verwiesen sogar Gäste darauf, daß bei Karbidfabriken in anderen Ländern



## Aus dem Landecker Kinoprogramm



Die Filmkomparsin Eva Berger (Maria Schell) wird anlässlich eines Zwischenfalles vom erfolgreichen Regisseur Frank Tornau (O.W. Fischer) entdeckt, der sie zu einem Film über ihre eigene Ehe überredet und das äußerste an Gefühl aus ihr herauspreßt. Den seelischen Kampf der jungen Frau zeigt der eindrucksvolle Harald-Braun-Film **„So lange Du da bist“**. Unser untenstehendes Bild zeigt Anita Gutwell und Rudolf Lenz in dem ju-

gendfreien Jagd-Farbfilm **„Echo der Berge“** (Wo sich die Wege scheiden). Schöne Landschafts- und Naturaufnahmen sah man eingestreut schon in vielen Spielfilmen, noch nie aber wurde bisher die interessante Welt des Jägers mit ihren waidmännischen Aufgaben so eng mit einem spannungsreichen Geschehen um das Liebeserlebnis zweier naturverbundener Menschen verknüpft wie in diesem überall begeistert aufgenommenen Streifen. (Foto: Sascha-Film)



ein rauchloses Arbeiten möglich sei, warum denn nicht auch in Landeck, wo der Schlot praktisch mitten in der Stadt stehe? Besitzer von Omnibussen, die diese mehrere Tage in Landeck stehen lassen müssen, beklagen sich wie einheimische Kraftfahrer ebenfalls über die Beschädigungen des Autolacks durch die Rauchablagerungen. Hin und wieder gab es auch „Beschwerden“ über den zu weiten bzw. steilen Weg zu einzelnen Gasthöfen oder Zimmern, aber allen Gästen kann man es sowieso nicht recht machen . . .

### Tiroler-Abende bekanntgeben!

Es kommt immer wieder vor, daß die Fremden sich nach Unterhaltungen erkundigen (Tiroler Abende, Schrammelmusik u. ä.), doch sind die zuständigen Stellen (Verkehrsverein, Reisebüro, Autoreisebüros u. a.) meistens nicht in der Lage, darüber genaue Auskunft zu geben.

Es werden daher jene Gasthäuser oder Vereine, die solche Unterhaltungsabende veranstalten, gebeten, dies wenigstens dem Verkehrsverein früh genug bekanntzugeben (Tel. 344).  
h. w.

### Flirsch stellt Ehrenkompanie für Silz

Am 1. Februar dieses Jahres haben sich die Schützenkompanien der drei Bezirke Imst, Reutte und Landeck zu einem Schützenregiment Oberinntal zusammenschlossen, dem 45 Kompanien angehören. Es ist auch kein Zufall, daß die Weihe der neuen Regimentsfahne am 14. August in Silz stattfinden wird, denn dieser Ort ist die Heimat des Oberinntaler Schützenmajors Josef Marberger. Dieser Oberländer Freiheitsheld war von Andreas Hofer am 1. September 1809 als Oberkommandant des Oberinntales und Vintschgauers eingesetzt worden und leistete dem Feinde seinen letzten Widerstand am 27. November 1809 zwischen Prutz und Pfunds; über die Schweiz flüchtete er dann nach Wien, wo er im Jahre 1811 ermordet wurde. Für seine im Freiheitskampf des Jahres 1809 oftmals bewiesene Tapferkeit wurde ihm vom Kaiser die große Medaille verliehen.

Auf der neuen Regimentsfahne trägt das Fahnentuch auf der einen Seite das Bild Jesu, des göttlichen Bundesherrn der Schützen, auf der anderen Seite die Abbildung eben des genannten Oberländer Freiheitshelds. Unter ihm waren schon die wehrhaften Schützen der vorgenannten drei Tiroler Bezirke im Kampfe gegen den Feind vereint gewesen, und so stehen sie auch heute wieder zusammen, treu zur Fahne, zum Glauben und Tirolerland.

Die meisten Schützenkompanien des Bezirkes Landeck haben bereits ihre Teilnahme an dieser großen Feier angemeldet. Auch die Bevölkerung des Bezirkes Landeck ist hiezu freundlichst von den Oberinntaler Schützen eingeladen. Die Ehrenkompanie wird von der Schützenkompanie Flirsch, der stärksten Kompanie unseres Bezirkes, gestellt; die stramme Schützenkompanie St. Anton wird die Ehrensalue bei der Übergabe der in den Farben Grün-Weiß gehaltenen Fahne an das Regiment abfeuern, auch die Rieder Schützenkompanie wird mit ihrer Kanone einige Salutschüsse abgeben.

Aus dem Programm: Samstag, 13. August: 20.30 Uhr Fackelzug, dann Platzkonzert. — Sonntag, 14. August: ca. 9 Uhr Feldmesse und Fahnenweihe, dann Fahnenübergabe und -hissung, Festreden, Defilierung, nachmittags Waldfest mit Konzerten. (Bei besonders schlechter Witterung wird das Fest auf Montag, 15. August, verschoben.)

**Knecht vom Faggenbach fortgerissen.** Am Freitagnachmittag war der 54jährige landwirtschaftliche Arbeiter Engelbert Schmid aus Prutz bei der Ortner-Säge in Prutz, am Eingang ins Kaunertal, mit dem Aufladen von Sägespänen beschäftigt. Der Wagen, auf den diese aufgeladen wurden, stand hart am Bachrand. Bei dieser Arbeit ist Schmid wahrscheinlich vom Wagen in den hochgehenden Faggenbach gefallen und ertrunken. Die vorhandenen Spuren deuten darauf hin, daß Schmid auf dem Wagen die Sägespäne festtrat, wobei ein am Wagen bachseitig aufgestecktes Brett brach; dadurch muß Schmid zu Fall gekommen und in den Bach gestürzt sein. Sofortige Suchaktionen am Bach blieben erfolglos.

Am Sonntagnachmittag wurde in der Runserau, wo am Südwestufer des Inn Sand ausgebaggert wird, mit einem Baggergreifer die Leiche Schmidts aus dem Inn geborgen.



## Eine ganze Unfallserie zum Wochenende

Scheinbar hatte das verhältnismäßig schöne Wetter am Donnerstag und besonders am Freitag wieder mehr „Motorisierte“ auf die Straßen gelockt, so daß eine ganze Reihe von Unfällen an diesen Tagen zu verzeichnen ist; leider muß hierzu festgestellt werden, daß sie praktisch alle vermeidbar gewesen wären!

Der schwerste Unfall ereignete sich wohl auf der Vintschgauer Bundesstraße in der Nähe des Neuen Zolls. Gegen 5.45 Uhr fuhr am Freitag ein mit fünf Amerikanern besetzter Volkswagen in Richtung Grenze; alle Insassen hatten zuvor gezecht und befanden sich in stark alkoholisiertem Zustande! Etwa 400 Meter westlich des Gasthauses Neuer Zoll kam ihnen der 25jährige Kraftfahrer Johann Gabl aus Landeck, beschäftigt in der Runserau, auf der Heimfahrt nach Arbeitsschluß mit seinem Motorrad, auf dem sein Arbeitskollege, der Hilfsarbeiter Karl Pelzmann, Platz genommen hatte, entgegen. Der Lenker des Pkw. schnitt die Kurve und fuhr gegen die linke Fahrbahnseite, wodurch er Gabl zwischen die dort befindliche steile Felswand und seinen Wagen klemmte. Dadurch wurden Gabl und Pelzmann schwer verletzt und mußten mit der Landecker Rettung ins Krankenhaus Zams eingeliefert werden. Am Motorrad Gabls und am Pkw. entstand erheblicher Sachschaden. Der Lenker des Wagens wurde verhaftet.

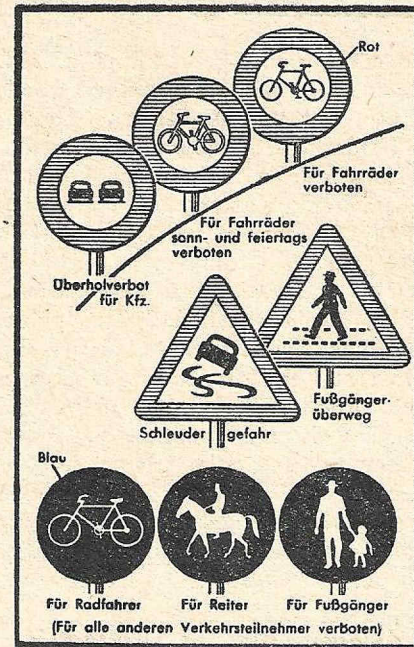
Gegen 12 Uhr mittags wurde am Freitag in Prutz die 14jährige Rosmarie Partoll von einem deutschen Motorrollerfahrer schwer verletzt und mußte ebenfalls nach Zams gebracht werden. Aus Richtung Ried kommend, fuhr der Deutsche auf seinem Roller durch Prutz, wo auf der Straße ein Traktor stand, den die Genannte mit ihrem Fahrrad überholte. Dabei verlor sie ihre Weste und bog auf die linke Fahrbahnseite ein, als sie ihren Verlust bemerkte. Ohne fremde Einwirkung kam sie zum Sturz, zur gleichen Zeit, als der Rollerfahrer in mäßigem Tempo daherkam, auf die Straßenmitte abbog, aber nicht mehr anhalten konnte und ebenfalls stürzte. Das Mädchen erlitt schwere Verletzungen am rechten Arm und am Kopf, der Deutsche wurde leicht verletzt.

In Schnann fuhr am Donnerstagnachmittag ein Landarbeiter mit einem Pferdefuhrwerk von einer Seitenstraße in die Bundesstraße ein, ohne auf den starken Verkehr zu achten. Dadurch mußten drei deutsche Kradfahrer stark abbremsen und kamen zum Sturz, wobei sie alle leicht verletzt und ihre Fahrzeuge leicht beschädigt wurden. Am gleichen Tag gab es noch drei Unfälle durch unvorsichtiges Rückwärtsfahren: Am Bahnhofplatz in Landeck fuhr der Lenker eines Landecker Omnibusses auf einen abgestellten Pkw. auf, an dem leichter Sachschaden entstand. Auf dem Schulhausplatz in Landeck fuhr ein Postwagenchauffeur mit seinem Wagen auf einen abgestellten Volkswagen auf, der dadurch stark beschädigt wurde (ca. S 6000.— Sachschaden). In der Früh fuhr ein deutscher Reiseomnibus in der Malser Straße, gegenüber dem Hotel „Goldener Adler“, auf einen Landecker VW-Bus auf, der ebenfalls beschädigt wurde.

**Hermann Staggl aufgefunden.** Der am Morgen des 7. Juni beim Holzfischen in den Inn gestürzte 39jährige Postangestellte Hermann Staggl aus Perjen wurde am 1. August am Kirchbichler Rechen aufgefunden. Der tödlich Verunglückte wurde am vergangenen Samstag von einer zahlreichen Trauergemeinde zur letzten Ruhestätte begleitet; die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, deren aktives Mitglied Staggl gewesen war, erwies ihm die letzte Musikantenehrung.



A. T. T. - Ecke



### Neue Verkehrszeichen

Seit einiger Zeit fallen auf den Straßen des In- und Auslandes diese hier abgebildeten Verkehrszeichen auf. Man war bei diesen neuen Zeichen, die zu den bestehenden hinzukommen, bestrebt, textliche Hinweise durch Bildhinweise zu ersetzen.

Am gleichen Tage wurde der im 31. Lebensjahre in Innsbruck verstorbene Schlosser Josef Schroll, Gramlachweg 12, beerdigt.

**Veränderungen im Verwaltungsdienst.** Der Landesregierungs-Oberkommissär bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Dr. Emil Neuner, wurde zum Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck versetzt; für ihn wurde LRK. Dr. Wilhelm Kundratitz zur BH. Landeck versetzt.

Unser Kundendienst:  
**Schirm- und Strumpfpräparaturen**  
 Annahme zur chemischen Reinigungs-  
 u. Färberei



### Stadtgemeindeamt Landeck

**Grundsteuer.** Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Grundsteuer, sowohl von landwirtschaftlichen Betrieben als auch von Hausgrundstücken, am 15. dieses Monats mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck auf Konto Nr. 814 einzuzahlen ist.

**Einige Schlafstellen** für im Schülerheim verpflegte Schüler werden noch gesucht (gegen Bezahlung). Meldungen an das Schülerheim erbeten (Ruf 508).

**Kindergarten Perjen:** Einschreibung der Kinder (nur ab 4 Jahren) am 17. 8. 55, 8 — 12 und 14 — 16 Uhr.

**Fundausweis:** 1 Herrenweste, 1 Kinderjacke, 1 Regen-  
 haut, 1 Armband, 1 Toilettentasche mit Inhalt, 1 Foto-  
 apparattasche, 1 Herrenfahrrad und 1 Rosenkranz.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

**Fundausweis Zams:** 1 Geldtasche mit Inhalt.





### SV. Landeck in Bludenz zu hoch geschlagen

Am vergangenen Sonntag trug der SV. Landeck in Bludenz nun endgültig sein längst fälliges Rückspiel gegen die dortige Rätia aus und mußte eine überraschend hohe 1:7 (1:2)-Niederlage hinnehmen. Wie auch neutrale Beobachter dieses Spieles berichteten, konnten die Landecker im Feldspiel sehr gut gefallen und waren den Gastgebern bis etwa 20 Minuten vor Spielende ein durchaus ebenbürtiger Gegner. Allerdings waren die Landecker Forwards von einer unbegreiflichen Schußscheu und auch Schußvermögen befallen, so daß das einzige Landecker Tor aus einem von Gradient verwandelten Elfmeter herührte. Zudem stand im Bludenzger Gehäuse der Vorarlberger Auswahlmann Jäger, der zahlreiche Torschüsse der Landecker in seinen Armen begrub! Gegen Spielende forderten der fast ständige Regen und der dadurch schwere Boden ihren Tribut von den ohne Albertini II, Blunder und Braunhofer angetretenen Landeckern, so daß sichtliche Konditionsmängel zu mehreren Treffern führten, die dann ein so hohes Gastgeber-Skore ergaben. P.M.

### Fußballturnier in Schönwies

An diesem Sonntag veranstaltet der SC. Schönwies mit dem ESV. Landeck, dem SV. Zams und SV. Ötztal ein Pokalturnier. Um Punkt 12.15 Uhr marschieren die teilnehmenden Vereine mit Musikbegleitung vom Gemeindegarten zum Sportplatz ab, wo die Spiele ab 13 Uhr stattfinden. Gegen 18.30 Uhr wird im Gemeindegarten die Siegerehrung abgehalten, an die sich ein Kirchweihntanz anschließt.

### SC. Zug spielt am Sonntag in Landeck

Das bereits angekündigte Schlagerspiel gegen den SC. Zug, einen spielstarken Verein der ersten Schweizer Liga, findet am Sonntag in Landeck statt (Anstoß 16 Uhr, vorher Jugendspiel).

### Hoher Landecker Tischtennissieg über Silz

Am vorletzten Sonntag gelang es dem ASV. Landeck, seine bisherige Erfolgsserie in einem TT-Freundschaftstreffen gegen den SV. Silz mit einem weiteren Sieg, nämlich 17:7, fortzusetzen. Nach tapferer Gegenwehr unterlagen die ersatzgeschwächten Silzer Herren- und Jugendspieler ziemlich hoch, da sie nur eine Begegnung für sich buchen konnten. Hingegen konnten die Silzer Damen gegen die Landeckerinnen Rosa Trinkl, Helene Schröcker und Elly Blunder einen knappen 6:4-Sieg landen, während die Landecker Jugendspieler Hans Holzer, Richard Sigl und Werner Schnegg mit 6:1 einwandfrei siegreich blieben. In der Herrenklasse kamen die Gäste gegen Landecks starke Vertretung Werner Schnegg, Walter Jaksch, Helmut Heiseler und Robert Zandt mit 9:0 schwer unter die Räder. Das Ergebnis zeigt, daß die jungen Landecker TT-Spieler für die Silzer ein noch zu schwerer Gegner waren; bei den Landeckern erwies es sich, daß die Damenequipe erst im Aufbau begriffen ist, aber schon gute Ansätze zeigt.

Für den ganzen Monat August setzt der ASV. Landeck in der Ausübung seiner sportlichen Tätigkeit aus, um seinen Sportlern die auf Grund der letzten Erfolge wohlverdiente Ruhe und Rast zu gönnen. Fr.

**Führungstour** des Ö. A. V. in die Palagruppe am 14./15. 8. 55; Abfahrt 14. 8., 5 Uhr, Postplatz. Anmelde-schluß Samstagmittag (Buchh. Jöchler).

# Sommer-Räumungs-Verkauf

noch bis zum 20. August

## Stoffreste

in Baumwolle und Seide zu tief reduzierten Preisen.

## Schuhe

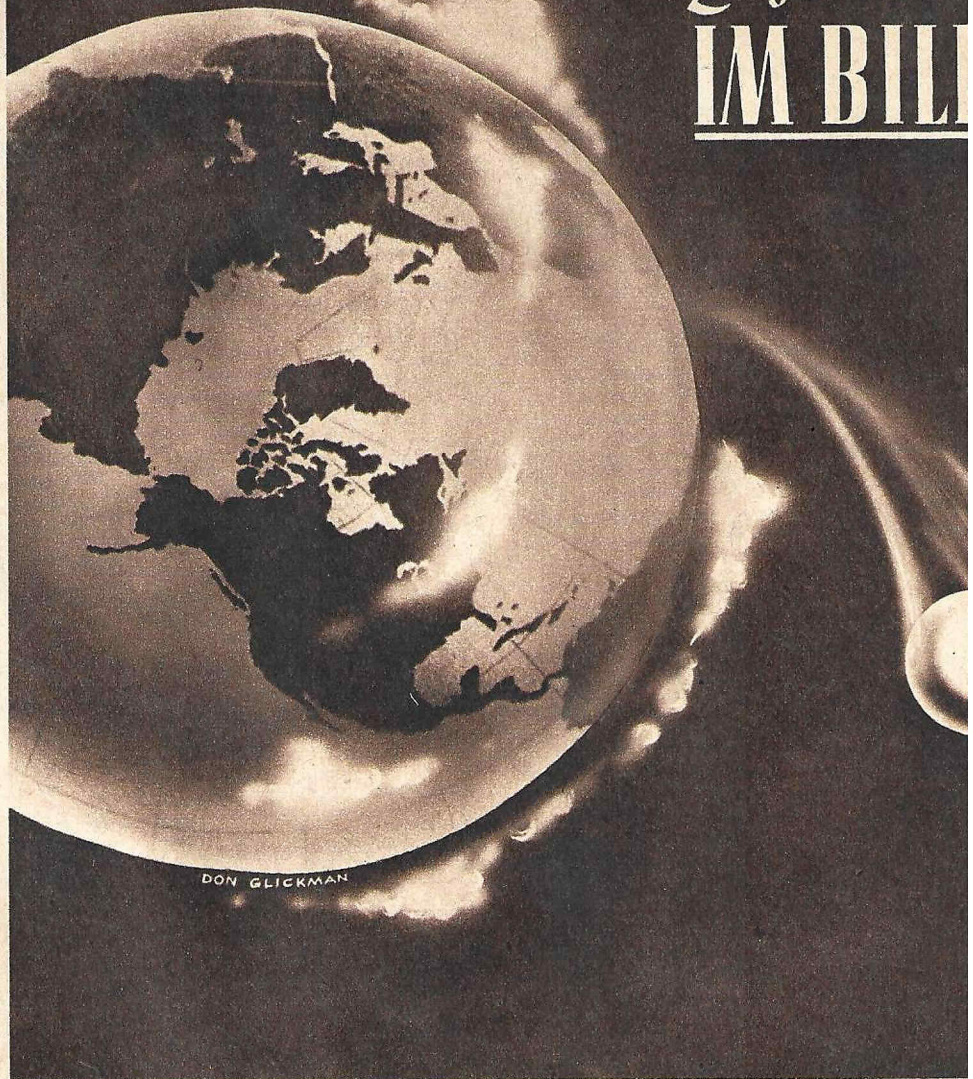
Sommerschuhe und Restpaare zu tief reduzierten Preisen

**KLEIDERHAUS** **Grafl,** **LANDECK**  
**DAMEN-ABTEILUNG**



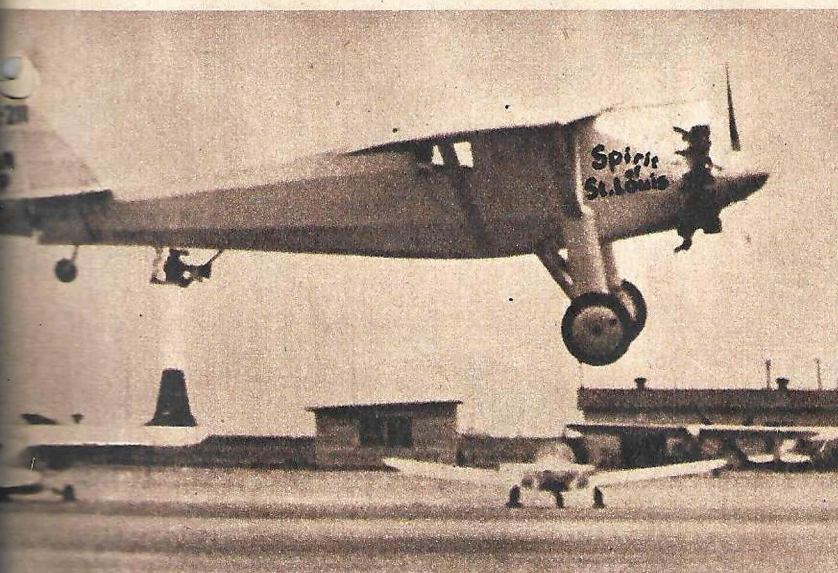
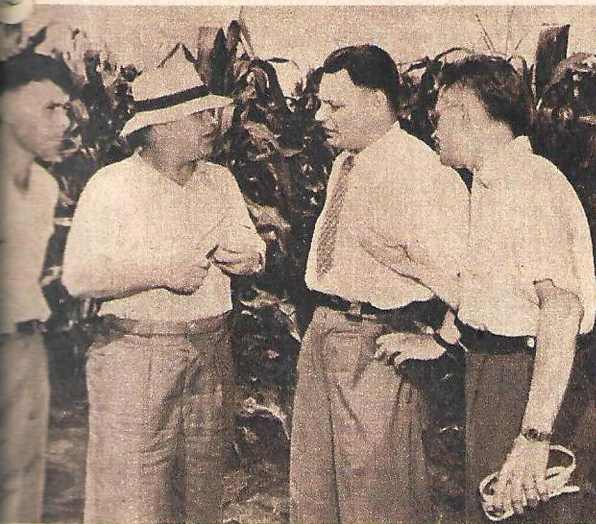


**IN FÜNF JAHREN WIRD VORAUSSICHTLICH AUCH ÖSTERREICH STROM AUS ATOMENERGIE ERZEUGEN**, erklärte der Leiter der 26köpfigen österreichischen Delegation bei der Genfer Konferenz zur friedlichen Nutzung der Atomkraft, a.o. Gesandter und bev. Minister Dr. Franz Matsch, vor seiner Abreise in die Schweiz.



← **INTERESSIERT** lauschen sowjetische Agrarexperten, die sich auf einer privaten Studienreise durch die USA befinden, dem Vortrag eines Farmers aus Iowa (links), der ihnen seine Maisbaumethoden erläutert. Der sowjetischen Landwirtschaft wurden seitens des Parteichefs Chruschtschow wiederholt die amerikanischen Erfolge mit Hybridenmais als Vorbild hingestellt. Rechts ein Dolmetsch.

**ALLE 90 MINUTEN EINMAL UM DIE ERDE** fliegen soll der künstliche Erdtrabanten amerikanische Forscher im Jahre 1957 eine Höhe von 400 km senden wollen. Unsere Skizze des wissenschaftlichen Illustrators Don Glickman zeigt den Satelliten, der nicht größer als ein Medizinball ist, auf seinem Weg um die Erde. Eine Reportage über das Projekt finden Sie im Inneren der Beilage

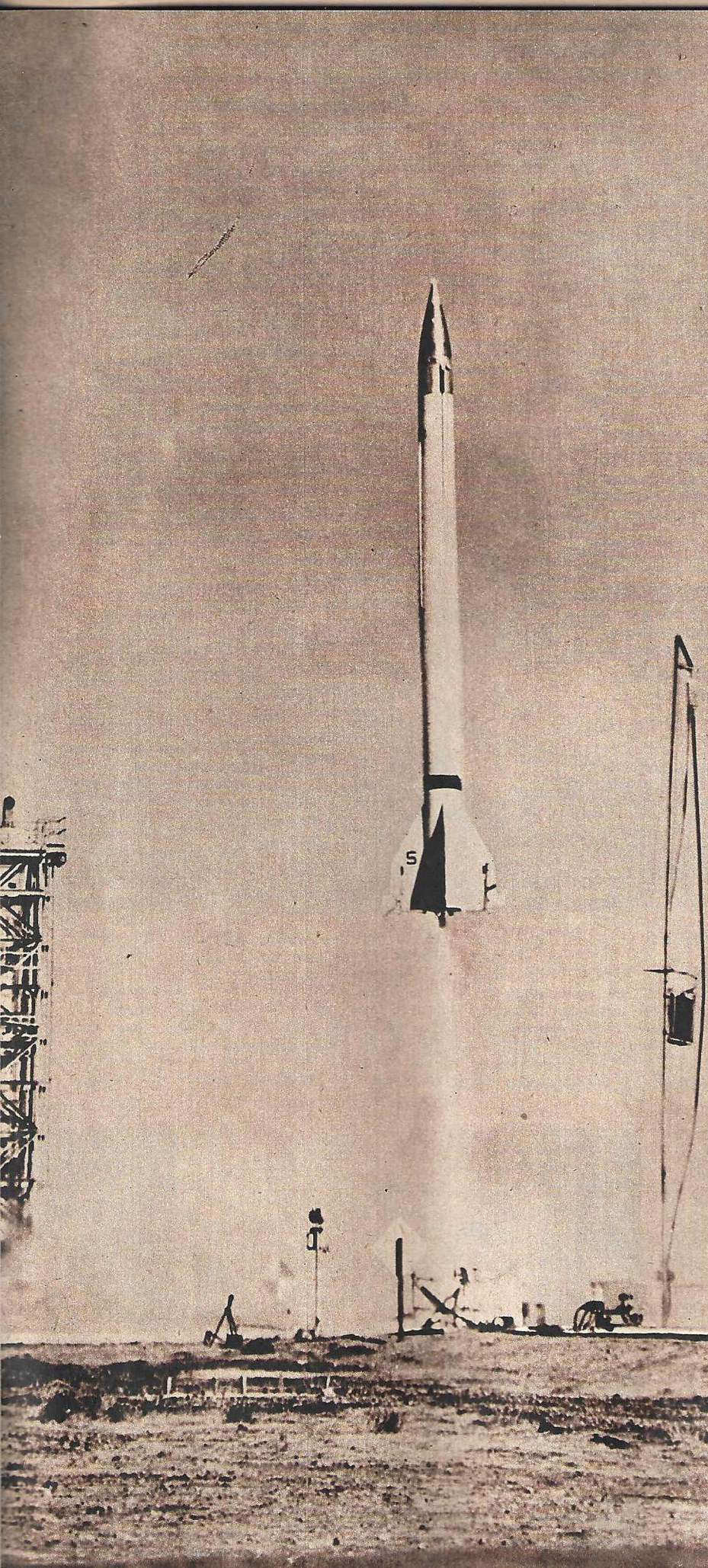


**LINDBERGH'S MASCHINE FLIEGT WIEDER.** Allerdings handelt es sich hier nur um eine Nachbildung des Originalflugzeuges, die eigens für einen Film, der die Ozeanüberquerung des Amerikaners schildert, hergestellt wurde. Das Original, die „Spirit of St. Louis“, befindet sich in einem amerikanischen Museum.



**AM VERHANDLUNGSTISCH** sitzen das kommunistische China und die USA um die Möglichkeiten zur Entspannung der Lage zu erörtern. Die USA gaben zu verstehen, daß China seine aggressive Haltung aufgeben muß, wenn es auf Verständnis in der Welt Wert legt. Unser Bild aus Genf zeigt v. l. n. r. die chinesischen Vertreter Lin Ping und Wang Ping-Nan, den amerikanischen Delegationschef, Alexis Johnson, und Ralph Clough, einen Chinaexperten des State Department



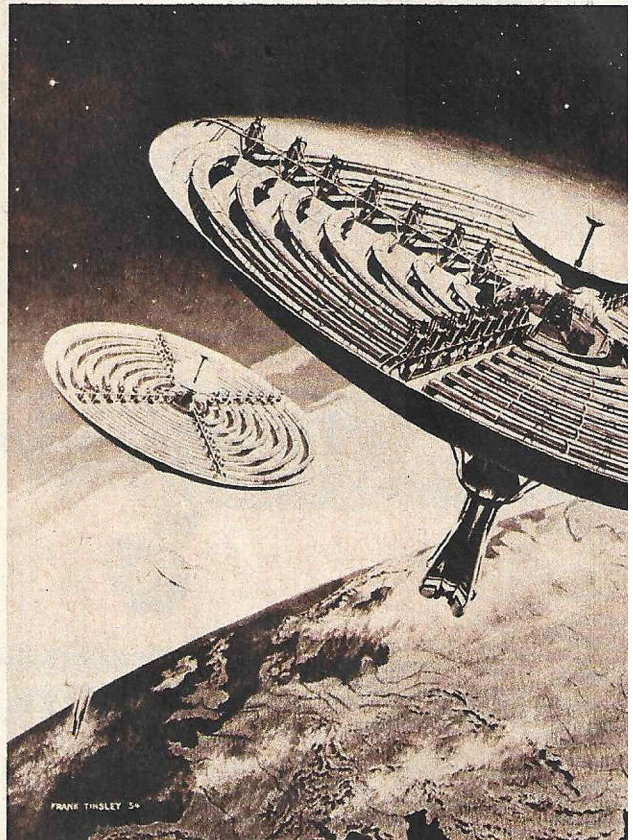


**Immer weiter in den Weltraum**, der die Phantasie des Menschen stets un-  
gemein angeregt hat, trachtet man nun mit Hilfe von Raketen vorzustoßen. Bisher  
gelang es auf diese Weise, in Höhen bis zu 400 km über die Erdoberfläche zu  
dringen. Die amerikanische Viking-Rakete, deren Start hier gezeigt wird, wiegt  
7,5 Tonnen und erreicht eine Endgeschwindigkeit von 7,7 km in der Sekunde.

# UTOPIE WIRD



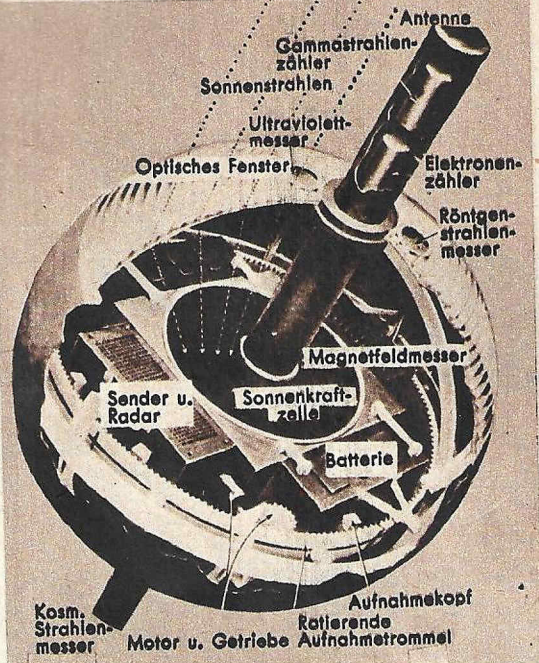
**A**ls in den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhun-  
derts Jules Verne sein Buch „Von der Erde zum Mond“  
schrieb, war der darin geschilderte Vorstoß von  
Menschen in den Weltraum eine Utopie. Heute — ne-  
unzig Jahre später — ist die Wissenschaft dabei, diese  
Utopie zu verwirklichen. Der Präsident des „National  
Aeronautics and Space Administration“ gab vor kurzem  
den Auftrag zum Bau künstlicher Erdtrabanten, in  
denen man mit Recht den ersten Schritt zur Weltraum-  
fahrt sieht.



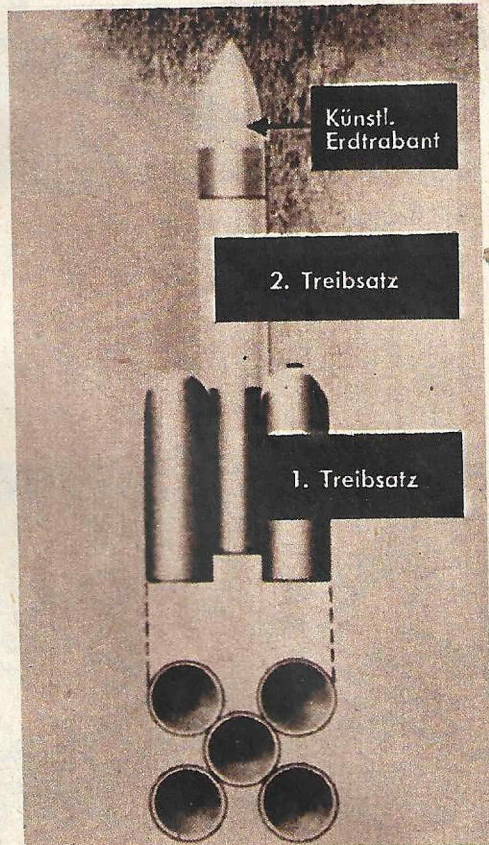
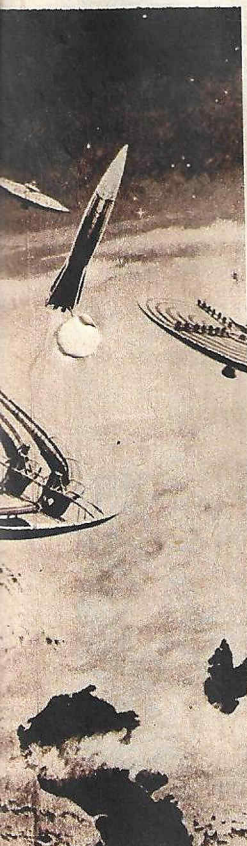
**Bemannte Weltraumstationen** wären ein weitere  
Schritt zur allmählichen Erforschung des Alls. Wie man  
hier vorstellt, zeigt dieses Bild aus der amerikanischen Zeitschrift  
„Illustrated“, das einstweilen noch Phantasiegebilde dar-  
stellt, in welcher Zeit auch sie bereits Wirklichkeit



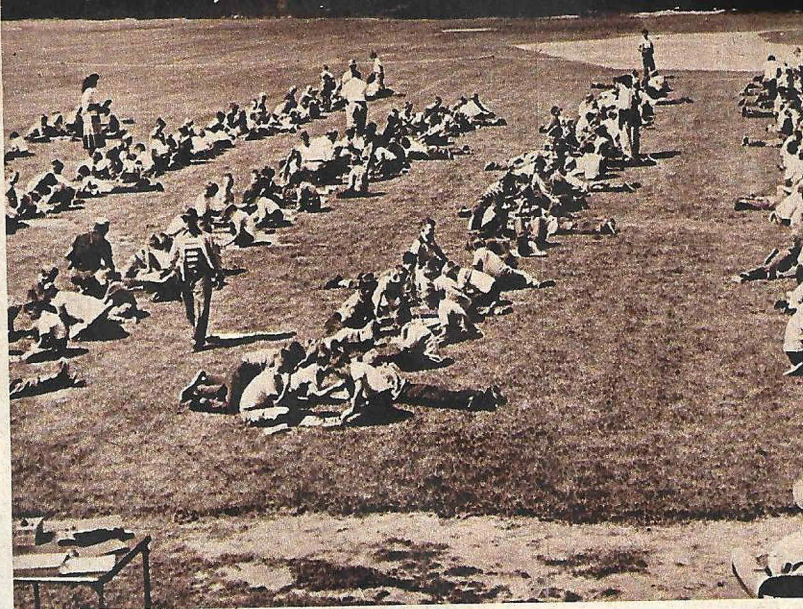
# WIRKLICHKEIT



Die Erde von 400 km mit freiem Auge sichtbar werden die Erdsatelliten sein, obwohl sie nicht größer als ein Medizinball (siehe Bildreihe links). Dieser einzigartige Effekt wird durch die einfallenden Sonnenstrahlen und die hohe Geschwindigkeit bewirkt. Die Satelliten werden die Erde in der auf dem Bild oben Mitte gezeigten Art mit einer Umlaufgeschwindigkeit von 30.000 km/h umkreisen und nach einigen Minuten während sie der Erde immer näher und in dichtere Atmosphäre einströmen, verbrennen. Sie werden Instrumente mit sich führen und die durch die Satelliten übertragenen Daten auf dem Funkwege ausstrahlen. Die Erdsatelliten, die für wissenschaftlichen Zwecken dienen, sind als amerikanischer Beitrag zum internationalen Jahr gedacht, das vom Juli 1957 bis Dezember 1958 durch einen internationalen Ausschuss aus 40 Ländern zu weltweiten Studien vereinigt wird.



Eine Mehrstufenrakete soll den künstlichen Satelliten in seine Bahn, 400 km über der Erde bringen. Der erste Treibsatz dient dazu, den Widerstand der erdnahen Luftschichten zu überwinden, während der zweite für mehrere hundert Kilometer reicht. Eine weitere Ladung wird den Satelliten dann einen Impuls parallel zur Erdoberfläche erteilen.



**Der Kampf ist in vollem Gange.** In elf Reihen sind 400 Schachbretter aufgelegt, an denen die 7- bis 18-jährigen ihren Schärfsinn beweisen können.

## SCHACHTURNIER auf dem FUSSBALLPLATZ

In Milwaukee im Staate Wisconsin findet alljährlich Ende August eine Veranstaltung statt, die in ihrer Art wohl einmalig sein dürfte. Auf dem großen Fußballplatz im Hawthorne Glenn Park wird ein Schachturnier abgehalten, an dem sich jedoch keine reifen Männer mit gedankendurchfurchten Stirnen, sondern ausschließlich Jugendliche beteiligen. Schon im Mai beginnt in den umliegenden Orten, gleichfalls auf deren Spielplätzen, das vorbereitende Training, das Ende Juli abgeschlossen wird. Wer bei den nach Altersklassen geordneten Gruppen als Sieger hervorgeht, darf an dem großen Schachturnier im Hawthorne Glenn Park teilnehmen und hoffen, dort eines der hübschen Schachspiele zu gewinnen, die in ihrer verschiedenen Ausführung die Preisabstufung andeutend, als Preise in den Auswahlspielen winken. Das ganze Turnier dauert nicht länger als 2½ Stunden.



**Schwarz gegen Weiß.** Der Kampf scheint hart zu sein, doch wird er mit den Waffen des Geistes ausgetragen.

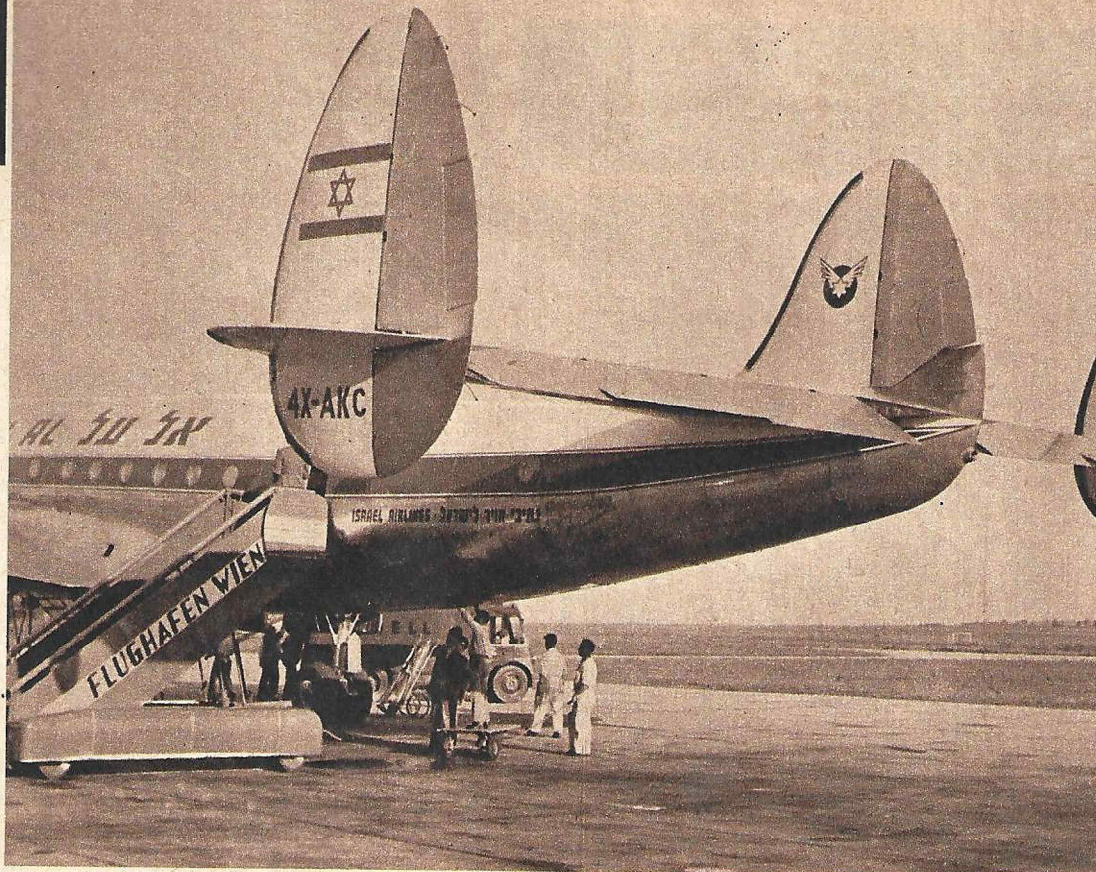
**Eine verzwickte Lage** offenbar. Oder will er mit einem einzigen kühnen Zug seiner Gegner schachmatt setzen?



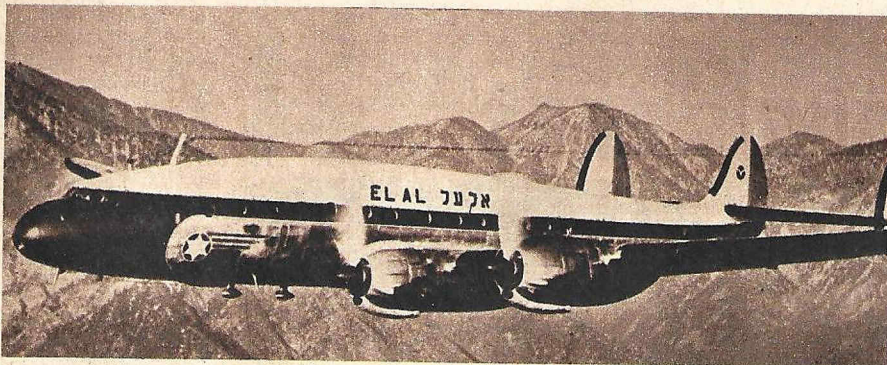
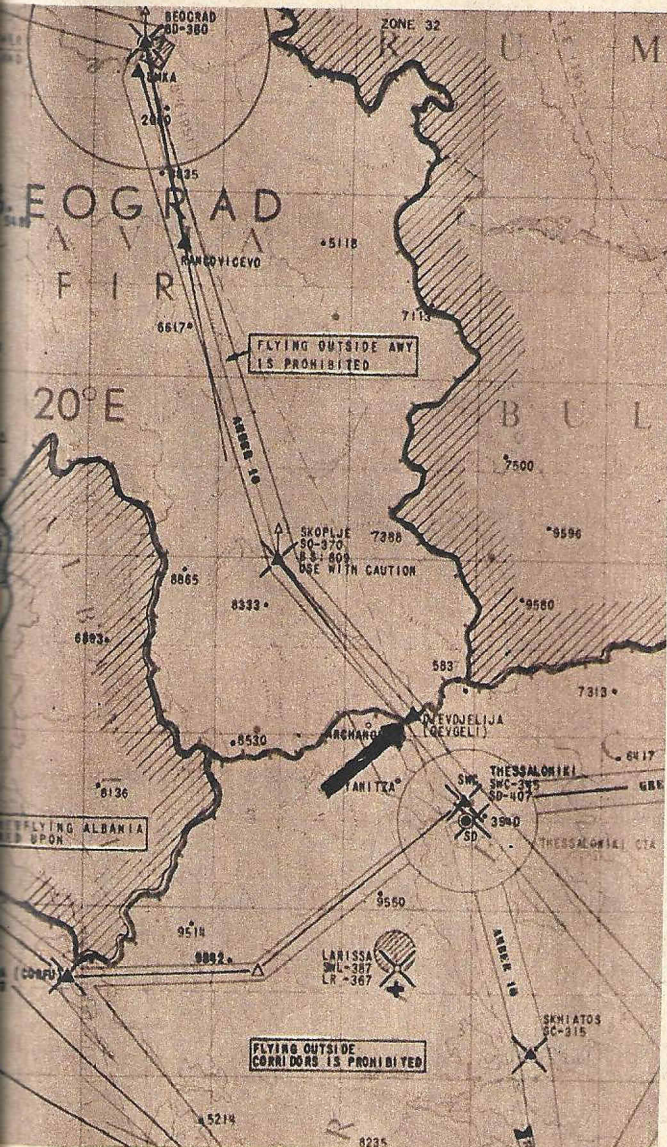


# DER LETZTE FLUG DER 4x AKC

Gerade in diesen Tagen, in denen in Genf zur Entspannung der Lage der Vorschlag einer freien Luftaufklärung in aller Welt gemacht wurde, erschütterte die Öffentlichkeit die Nachricht, daß ein reguläres Kursflugzeug über einem der Staaten des Ostblocks abgeschossen wurde. Die 4x AKC der israelischen Fluggesellschaft El Al befand sich mit 57 Personen an Bord auf ihrem Flug von London nach Tel Aviv. Einige Zeit nach ihrer Zwischenlandung in Schwechat gab sie von der griechisch-bulgarischen Grenze SOS-Rufe ab; griechische Grenzsoldaten bezeugten, daß die Maschine von Bulgaren abgeschossen worden sei. 57 Menschen fanden den Tod.



Auf dem Flughafen Wien-Schwechat tankten die israelischen Maschinen, die a Strecke London — Tel Aviv verkehren, für die letzte Etappe auf. Flugzeuge sind heute erwie maßen das sicherste Verkehrsmittel, und so erwartete jeder der 50 Passagiere, die sich am 2 an Bord der 4x AKC befanden, in wenigen Stunden das Ziel seiner Reise erreicht zu l



Über den Schluchten des Balkans, im griechisch-jugoslawisch-bulgarischen ländereck, sandte die Maschine den letzten Funkspruch ab, der von Radio Athen aufgefu wurde: einen SOS-Ruf, dem die Stille des Todes, den 57 Menschen gefunden hatten, f



Die Original-Flugkarte der israelischen Fluggesellschaft El Al zeigt die genaue Route, die ihrem Verkehrsflugzeug vorgeschrieben war. Nordöstlich von Gevgeli (Pfeil) wurde die Constellation 4x AKC, eine der gebräuchlichsten Zivillflugzeugtypen, von bulgarischen Streitkräften zum Absturz gebracht.

Leider kein Einzelfall ist der Abschluß eines unbew Flugzeuges mitten im Frieden. In den letzten Jahren Dutzende derartiger Zwischenfälle gemeldet, bei denen bishe als 140 Menschen den Tod fanden. Unser Bild zeigt die T einer britischen Maschine bei Berlin, die das Schicksal der 4x AKC



### Wichtig für Handels- u. Gewerbetreibende - Investitionskredite mit Haftung der Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H.

Die bereits mehrfach in den Tageszeitungen verlautbarte neue Kreditaktion für das Kleingewerbe für Kredite bis zu S 50.000.— mit Haftung der neuen staatlichen Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H. ist bereits angelaufen.

Die Höchstdauer der Kredite beträgt 5 Jahre mit derzeit 4  $\frac{3}{4}$  % Verzinsung.

Antragsformulare und Merkblätter liegen bereits vor.

Anträge unter Verwendung der vorgeschriebenen Formblätter sind bei der Geschäftsführung der Spar- u. Vorschubkasse rGmbH in Landeck einzubringen. Formblätter können bei diesem Institut bezogen werden.

**Platzkonzert** der Landecker Stadtmusikkapelle am Freitag, den 12. August, 20.30 Uhr, auf der Öd.

**Tirolerabend.** Die Katholische Arbeiterjugend von Landeck veranstaltet am Donnerstag, den 18. August, 20 Uhr, im Vereinshausaal einen Tirolerabend mit Musik und Gesang, Schuhplattlern und Volkstänzen. Eintritt freiwillige Spenden. Um zahlreichen Besuch bittet die KAJ. \*

**Trauungen.** Es heirateten in Landeck am 3. August der Radiotechniker Ernst Schober, Maisengasse 8, und die Kassiererinnen Maria Hildegard Baldauf, Herzog-Friedrichstr. 11; der Schneider Anton Landerer, Kreuzbühelgasse 18, und die Textilarbeiterin Ida Viktoria Hofer, Bruggfeldstraße 18; am 6. 8. der Hilfsarbeiter Ferdinand Siegfried Scharsching und die Kellnerin Herta Maria Reicherstorfer, beide Perfuhsberg 14. - Herzl. Glückwünsche!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

**Sonntag, 14. 8.:** 11. Sonntag n. Pfingsten, Kommunionssonntag d. Frauen. — 6 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr hl. Messe f. Paul v. Gebauer, 9.30 Uhr Jahresamt f. Otto Vorhofer jun., 11 Uhr hl. Messe n. Mg. Landerer; 20 Uhr Segenandacht.

**Montag, 15. 8.:** Fest Mariä Himmelfahrt, Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche. — 6 Uhr hl. Messe f. Roman u. Josefa Siegele, 7 Uhr hl. Messe f. Julius u. Notburga Vorhofer, 8.30 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Pfarr-u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe f. Katharina Zangerl; 20 Uhr feierl. Segenandacht.

**Dienstag, 16. 8.:** Hl. Joachim. — 6 Uhr Jahresm. f. Filomena Picker, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz Schrott (W.).

**Mittwoch, 17. 8.:** Hl. Hyazinth. — 6 Uhr hl. Messen f. Maria Tsul u. f. Geschw. Krismer u. Maria Singer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Martina Pangratz.

**Donnerstag, 18. 8.:** Innerh. d. Festoktav. — 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. Otto u. Hans Reichmayr, hier hl. Messe n. Mg. Aschaber, 7.15 Uhr Jahresm. f. Hubert Wachter.

**Freitag, 19. 8.:** Hl. Johannes Eudes. — 6 Uhr hl. Messe f. Filomena Pangratz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Johanna Sturm.

**Samstag, 20. 8.:** Hl. Bernhard. — 6 Uhr Jahresm. f. Katharina Zangerl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz u. Aloisia Regensburger; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

### Ärztlicher Sonntagsdienst am 14. u. 15. 8. 1955:

**14. 8.:** Landeck-Zams: Dr. Hans Codemo, Landeck, Ord.:Tel.-Nr. 542; Wohnung: 453

**15. 8.:** Landeck-Zams: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**14. 8.:** Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**15. 8.:** Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) am 13. u. 14. 8. 55: Ruf 210/424

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) am 15. 8. 1955: Ruf 509

## LEHRLING

zum sofortigen Eintritt gesucht.  
GÄRTNEREI WOLF, ZAMS

VERKAUFE **PUCH 200**, im Winter 1954/55  
generalüberholt, S 1200.- GUMMI-ALSCHER, Landeck, Marktplatz 6

**PUCH 175 SV** fast neuwertig, günstig zu verkaufen.

RIED Nr. 76, Oberinntal

## Dr. KARL THALER

STEUERBERATER

vom 13. - 28. August

in Urlaub

## Zum Ausverkauf

können wir Ihnen noch zusätzlich anbieten:

Perlon-Strümpfe I a S 18.70

Perlon-Strümpfe I a  
Patria-Goldpackung S 21.50

**IMMER GUT - IMMER BILLIG!**

**Lesjak**  
TEXTILHAUS

Annahmestelle für CHEM. REINIGUNG  
LANDECK, MAISENGASSE 16



## Strickmaschinen

kaufe nur im Land und dort, wo Auswahl ist.

**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, ERLERSSTR. 17

## DANKSAGUNG

Für die herzlichen Beweise inniger Anteilnahme anlässlich des so tragischen Todes unseres lieben Gatten und treubesorgten Vaters, Herrn

### Hermann Staggi

Postangestellter

sowie für die vielen Beileidsschreiben, Kranz- und Blumenspenden und die große Beteiligung am Begräbnis und an den Seelenrosenkränzen sagen wir allen ein recht herzliches „Vergelt's-Gott“. Vor allem danken wir der hochw. Geistlichkeit von Perjen, der Post- und Telegraphenverwaltung sowie seinen Arbeitskollegen, die ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten bzw. trugen. Unser inniger Dank gilt weiters der Stadtmusikkapelle Perjen für das ehrende musikalische Geleite, besonders für das trostreiche Lied „Näher, mein Gott zu Dir“ am offenen Grabe, des weiteren den Musikkameraden von Tobadill. Auch sagen wir unseren Nachbarnleuten und allen großherzigen Spendern für ihre tatkräftige Hilfe recht herzlich „Vergelt's-Gott“. Ebenso danken wir allen, die sich bei der Suchaktion in selbstloser Weise eingesetzt haben.

Unseres lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken, bitten

**Irma Staggi und Kinder**

## Das Gesündeste

zum Kochen, Braten, Backen und für Salate ist bekanntlich Speiseöl.

 **KRONEN-Speiseöl**

aus fettreichen Pflanzen hergestellt, ist wohlschmeckend und sparsam.

**Alle Speisen schmecken fein, gibt man Kronen-Öl hinein!**

## UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, ERLERSSTR. 17

**GESCHÄFTSLOKAL** mit Nebenraum, evtl. auch Wohnung, zu vermieten.

Näheres in der Druckerei Tyrolia

Die modische Bluse, der fesche Popelin-Glockenrock eroberten sich viele Frauenherzen



**Alle Jeep-Original-Ersatzteile** liefert  
Generalvertretung  
Dipl.-Ing. E. Stahl & Co.  
**Jeep-Service,**  
Wien I, Johannesgasse 25,  
R 24-208 - Postversand

**Lebenslängliche** Garantie für Nähmaschinen  
**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, ERLERSSTR. 17

Allen, die unsere liebe Tochter und Schwester

## Dorli Knabl

auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihrer im Gebet oder mit Blumen gedachten, unseren herzlichsten Dank.

Die große Anteilnahme an unserem unersetzlichen Verlust war ein Zeichen der Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen.

Landeck, im August 1955.

*Familie Dr. Heinrich Knabl*



## Handelsschul-Absolventin

mit zweijähriger Praxis, perfekt in Korrespondenz u. Buchhaltung, sucht sich baldmöglichst zu **verändern**.

ADRESSE in der DRUCKEREI TYROLIA

**BMW R 51-2** mit Beiwagen, 36. 0000 km, verkauft

MÜCKL, Garmisch, Zugspitzstraße 55

**Zimmer** nur an älteren, beständigen Herrn zu vermieten.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

**GESUCHT** für die Schweiz, Kt. St. Gallen, eine ehrliche und verlässliche

**TOCHTER** für besseren Haushalt. Näheres zu erfragen bei Landerer, Baugeschäft Pians

Ein guter Schirm  
ist der sicherste Schutz  
gegen schädliche Nässe  
Damen-, Herren-, Kinderschirme  
Reparaturannahme

MODERNAUS  
**HUBER**

**Musikinstrumente** aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.  
**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, ERLERSR. 17

**Gesucht** fleißiges, braves Mädchen mit einigen Kochkenntnissen als Stütze der Hausfrau. Schönes Familienleben und hoher Lohn (Fr. 160.— bis 180.—) werden zugesichert. Offerte mit Altersangabe erbeten an Familie Jakob BERGER, Handelssäge, Seewis-Station-Prätigau, Graubünden, Schweiz.



Jagd und Liebe, die Welt des Jägers in den Bergen:

## Echo der Berge

Ein österr. Jagdfilm in **Farben** mit Anita Gutwell, Rudolf Lenz, Erik Frey, Erni Mangold, Lotte Ledl u. a.

<b>Freitag, 12. August</b>	<b>um 8 Uhr</b>	<b>Jugendfrei</b>
<b>Samstag, 13. August</b>	<b>um 5 und 8 Uhr</b>	
<b>Sonntag, 14. August</b>	<b>um 2, 5 und 8 Uhr</b>	

Der beste deutsche Film der Nachkriegszeit:

## So lange Du da bist

Mit Maria Schell, O. W. Fischer, Hardy Krüger u. a.

<b>Montag (Feiertag), 15. August</b>	<b>um 2, 5 und 8 Uhr</b>	
<b>Dienstag, 16. August</b>	<b>um 8 Uhr</b>	<b>Jugendfrei ab 14 J.</b>

Ein Pariser Rauschgiftmörder wird gejagt:

## Rauschgift Curare

Mit Raymond Souplex, Dora Doll, Renaud Mary u. a.

<b>Mittwoch, 17. August</b>	<b>um 8 Uhr</b>	<b>Jugendverbot</b>
<b>Donnerstag, 18. August</b>	<b>um 8 Uhr</b>	

Voranzeige: **Hochzeit auf Reisen** ab 19. Aug.

*Auf 12 Raten:* nur 10% Anzahlung

## THERESIENHALER TRAUNSTEINKÖRBE QUALITÄTSBETTWÄSCHE

20 verschiedene Korbarten, Wäsche fertig genäht, jeder Korb eine Ausstattung, reichhaltig bemustert, färbig oder weiß, je nach Wahl, mit Qualitätsgarantie

Bestellung und fachmännische Beratung nur im FACHGESCHÄFT

*Hans Sommer, Landeck* **Malsersstraße 70**

Auf Wunsch bin ich gerne bereit, Ihnen mit Kollektionen unverbindlich einen Besuch zu machen, auch außerhalb Landecks. Eine Karte genügt.



# GESCHÄFTS- ERÖFFNUNG!

Ich gebe meinen sehr geschätzten Kunden und der werten Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck bekannt, daß ich ab 12. August 1955 in

**Landeck, Malserstraße Nr. 54**

(ehemals Gansl-Geschäft)

ein Tuchgeschäft als Filialbetrieb eröffnet habe.

Ich bin bemüht, allen Interessenten das Beste an

*Kleider-, Kostüm-, Anzug- und  
Mantelstoffen, Skihosencorden,  
Steirercorden usw.*

in reicher Auswahl und preisgünstig zu bieten.

Ich führe keine ausländische Importware, sondern nur

**erste österreichische Spitzenqualitätsware**

Landwolle, die ich selbst zu reinwollenen Strickgarnen von höchster Reißkraft und in vielen Farben verarbeite, übernehme ich zu höchsten Tagespreisen im Umtausch.

**WEBEREI**

**KONRAD RADL**

**TOBADILL**

**LANDECK, Innstraße 17**

**MALSERSTRASSE 54**